Landesfeuerwehrverband Hessen, Sonntag, 22. Juli 2012

# LFV-Infodienst Nr. 37

**Im Blickpunkt:**

- Feuerwehr ist mehr als effektive Gefahrenabwehr

# LFV-Infodienst

Landesfeuerwehrverband Hessen e. V.
Informationsdienst Nr. 37, Juli 2012, 19. Jahrgang

Partner des LFV
Sparkassen Versicherung

LFVHessen


## Feuerwehr ist mehr als effektive Gefahrenabwehr

Viele Feuerwehrführungskräfte verfolgten mit großer Sorge die Diskussionen seitens der Landespolitik zur geplanten Zusammenlegung von Feuerwehren im Rahmen der Ausweitung der Interkommunalen Zusammenarbeit. Hier ist es dem Landesfeuerwehrverband nach intensiven Diskussionen gelungen, dass sich die Politik jetzt klar positioniert hat. Denn nur dann wäre ein Zusammengehen sinnvoll, wenn es wirklich von den Feuerwehrangehörigen auf freiwilliger Basis mit Zustimmung aller Fachebenen getragen wird – sonst wird Feuerwehr zerstört. Denn unsere Feuerwehren sind ortsnah aufgestellt und mit engagierten Einsatzkräften schnell einsetzbar. Andere Staaten beneiden uns um dieses System! Selbstverständlich ist dabei, dass jeder seinen Platz finden kann – gleich welchen Alters, welchen Geschlechts und welcher Herkunft. Jedem Menschen in Not wird geholfen – ohne zu fragen! Ich zähle nun ganz bewusst einige der vielen Facetten auf:

- Feuerwehr ist Einsatz, Ausbildung und Technik im Rahmen einer effektiven Gefahrenabwehr
- Feuerwehr ist mehr – dazu gehört aktive Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Feuerwehr ist mehr – Mittelpunkt der Kultur in einer Gemeinde
- Feuerwehr ist mehr – sportliche Betätigung und Wettbewerb
- Feuerwehr ist mehr – Aufbereitung der Historie
- Feuerwehr ist mehr – hier treffen sich Interessierte zur gemeinsamen Musik

Unser breites gesellschaftspolitisches Engagement sollte sich jeder ins Bewusstsein rufen, wenn es um die Diskussionen über oder um Feuerwehren geht – 75.000 Einsatzkräfte, 28.000 Jugendfeuerwehrangehörige und 500.000 fördernde Mitglieder stehen zu diesem erfolgreich historisch gewachsenen System.

Der LFV konnte mit Unterstützung der Staatskanzlei den Leitfaden «Mehr Menschen in die Feuerwehr» aufgrund der Erfahrungen in den Kreisen überarbeiten und nun neu herausgeben. Der Inhalt muss allerdings weiter gelebt werden – ich hoffe, dass unser Ehrenamtsberater hier weiter aktiv angefordert werden kann. Ansprechstelle ist die Geschäftsstelle des LFV.

Hessens Feuerwehren haben aufgrund der vielen Aktivitäten vor Ort eine positive Mitgliederentwicklung – dies ist nicht überall so. Aber daran muss weiter aktiv gearbeitet werden.

Was notwendig ist und sich bewährt hat, sind die Mitgliederwerbeaktionen und die Imagekampagnen im Lande Hessen. Diese sind zu meinem großen Bedauern ins Stocken geraten – so musste ich es bereits Mitte 2011 berichten. Hier ist leider festzustellen, dass es nun seit mehr als zwei Jahren kein Vorankommen mehr gibt! Dem Innenministerium fehlt scheinbar das Interesse, diese Kampagnen der Feuerwehren mit Mitgliederwerbung fortzusetzen – obwohl es einen neuen Schwerpunkt gibt. «Mehr Menschen in die Feuerwehr» soll auch insbesondere den interkulturellen Bereich ansprechen. Dies geht allerdings nur mit professioneller Unterstützung und Finanzierung – leider hat der Verband dazu keine finanziellen Ressourcen.

Wir sind hier in Gesprächen und hoffen, dass doch bald ein Ergebnis erzielt werden kann. Denn Sorgen machen die Zahlen in den Jugendfeuerwehren – sie sind leider weiter rückläufig und für 2013/2014 sollte die Förderung der Jugendarbeit ein besonderer Schwerpunkt sein.

Sehr positiv ist, dass sich die Landesregierung kontra der angedachten Arbeitszeitregelung bei der EU positioniert hat – ein Gespräch mit dem zuständigen Europaminister Hahn sowie dem Kommissar Andor in Brüssel steht dazu noch an. Dabei sollen vor allem die Besonderheiten unseres Feuerwehrsystems dargestellt werden, um zu vermitteln, dass ehrenamtliches Engagement nicht zur Arbeitszeit zählen darf. Eine Pressemitteilung der EU hat zwar versucht, das zu entkräften – aber mehr gibt es dazu bisher nicht.

Das Land Hessen ist sehr aktiv beim Ausbau des Katastrophenschutzes – so konnte jetzt neue Technik beim Hessentag übernommen werden. Dies ist zu begrüßen. Ungeklärt ist nach wie vor die Alarmierung der Bevölkerung – hier hoffen wir, dass neue Systeme zur Ergänzung bestehender Anlagen nun auf den Weg gebracht werden. Es bietet sich eine priorisierte SMS-Alarmierung im System KatWarn an.

Zu den Highlights der letzten Wochen zählte der gelungene Aktionstag unserer Hessischen Jugendfeuerwehren und als ganz besonderes Jubiläum «50 Jahre hessische Feuerwehrmusik» Hier wurde präsentiert, was von den 7.000 hessischen Feuerwehrmusikern geleistet wird. Alle Achtung für die tollen musikalischen Leistungen und herzlichen Glückwunsch.

Ein Dank an dieser Stelle an alle (das sind auch unsere verschiedenen Gremien), die sich für und im Landesfeuerwehrverband einsetzen. Dazu gehört besonders die Staatskanzlei, das Innenministerium sowie auch die gute Zusammenarbeit mit der hessischen Landesfeuerwehrschule.

Ich wünsche allen Feuerwehrangehörigen und den Führungskräften eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit.

*Ralf Ackermann,*
*Präsident*

## Inhaltsverzeichnis


Podiumsdiskussion anläßlich der Verbandsversammlung 2012 ..... 2
58. Verbandsversammlung Wiesbaden 3
Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold für Ministerpräsident Bouffier ..... 6
Bildcollage zur Veranstaltungsfolge zur VV 2012 ..... 7
Aus der Arbeit der Fachausschüsse
Vorbeugender Gefahrenschutz ..... 8
Information und Kommunikation ..... 9
Katastrophenschutz ..... 11
Recht und Organisation ..... 12
Landesjugendfeuerwehrleitung ..... 12
AFBF ..... 14
Brandschutzerziehung und -aufklärung ..... 16
Rettungshundewesen ..... 16
Brandschutz und Feuerwehrgeschichte ..... 17
AGBF ..... 18
Hauptamtliche Kräfte bei FF ..... 19
Öffentlichkeitsarbeit ..... 19
Deutsche Feuerwehrmeisterschaften 2012 in Cottbus ..... 20
2. Arbeitstagung für Betreuer/innen von Kindergruppen ..... 20
Neuer Leitfaden «Mehr Menschen in die Feuerwehr» ..... 21
Deutsch-russischer Expertenaustausch . 22
Landespokale gingen nach Eichen, Lehnheim und Hasselroth ..... 23
Wettbewerbsordnung neu aufgelegt . 24
Hessischer Feuerwehrpreis 2012 Ausschreibung ..... 25
FSJ in den Feuerwehren in Hessen ... 26
Herzlichen Glückwunsch ..... 27
14. Aktionstag und 37. Delegiertentag der HJF Idstein ..... 28
50 Jahre Hessische Feuerwehrmusik .. 30
Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz aus einer Hand . 32
5,5 Mio. Rauchmelder fehlen in Hessen 32
23. Staffel «Partner der Feuerwehr» .... 33
Termine ..... 33
Hessentag 2012 Wetzlar ..... 34–36


### Kopieren erwünscht

Bitte machen Sie diese Informationen allen interessierten Feuerwehrangehörigen zugänglich. Bitte hängen Sie die wichtigsten Informationen außerdem am «Schwarzen Brett» aus.


**Impressum**

Informationsdienst des
Landesfeuerwehrverbandes Hessen
Nr. 37, Juli 2012, 19. Jg.

**Herausgeber:**

Landesfeuerwehrverband Hessen e.V.
Postfach 10 17 20, 34017 Kassel
Telefon 05 61/78 89-4 51 65 Telefax- 4 49 97
Redaktion: *Ralf Ackermann, Günter Fenchel, Harald Popp, Birgit Sattler, Holger Schönfeld*
Druck: Meister Print & Media GmbH
34123 Kassel

**Weitere Beiträge:**

- 58.Verbandsversammlung in Wiesbaden
- Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold für Ministerpräsident Bouffier
- Deutsche Feuerwehrmeisterschaften 2012 in Cottbus
- Deutsch-russischer Expertenaustausch
- FSJ in den Feuerwehren in Hessen
- 5,5 Mio. Rauchmelder fehlen in Hessen

>> zum LFV-Infodienst Nr.37 vom Juli 2012